

## „Lions Quest – Erwachsen handeln“ ein Angebot für die Sekundarstufe II

Distrikt bietet Paten- Clubs Unterstützung und Förderung an



In fast allen Zonen unseres Distriktes werden seit langem mit großem Erfolg Lions-Quest-Seminare für Lehrerinnen und Lehrer von den lokalen Lions Clubs angeboten und durchgeführt. Nach dem Programmteil „Lions Quest – Erwachsen werden“ für Schüler zwischen 12 und 15 Jahren ist nun mit dem Programmteil „Lions Quest – Erwachsen *handeln*“ auch ein Angebot für die Berufsbildenden Schulen und die Gymnasialen Oberstufen mit Schülern und Auszubildende von 15 – 21 entwickelt worden. Distrikt Governor Franz Korves sagt dazu: „Lions Quest – Erwachsen werden“ und „Klasse 2000“ sind Vorzeige-Activities auf die wir Lions sehr stolz sein dürfen. Manche Clubs im Distrikt setzen sich mit großem Engagement für diese Programme ein und haben dafür von allen Seiten sehr viel Lob bekommen. Ich möchte gerne auch die anderen Clubs motivieren, sich mit den Lions-Angeboten zu befassen und in Zusammenarbeit mit einer örtlichen Schule Pate einer Activity zu werden“.

[Mehr...](#)

In den 1970er Jahren wurde das Programm von der unabhängigen amerikanischen Stiftung „Quest International“ (Quest, engl. = Suche, Streben) unter dem Namen „Skills for Adolescence“ entwickelt und wird seit 1984 in Kooperation mit Lions Clubs International in heute mehr als 50 Ländern weltweit eingesetzt. In Deutschland fand durch Prof. Dr. Klaus Hurrelmann von der Universität Bielefeld bis 1997 eine erste Anpassung des vollständigen Programms an deutsche gesellschaftliche und schulische Verhältnisse statt. Seit 2007 liegt die dritte, vollständig überarbeitete Ausgabe der Materialsammlung mit Planungshilfen und Kopiervorlagen für den Unterricht vor, in der die Erfahrungen der deutschen Schulen aus der mehrjährigen Arbeit mit dem Programm eingearbeitet wurden. Die vierte Auflage des Lehrerhandbuches ist ab März 2015 verfügbar.

Im Mittelpunkt des Unterrichts mit „Erwachsen werden“ steht die planvolle Förderung der sozialen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern. Diese werden nachhaltig dabei unterstützt, ihr Selbstvertrauen und ihre kommunikativen Fähigkeiten zu stärken, Kontakte und positive Beziehungen aufzubauen und zu pflegen, Konflikt- und Risikosituationen in ihrem Alltag angemessen zu begegnen und konstruktive Lösungen für Probleme, die gerade die Pubertät gehäuft mit sich bringt, zu finden. Gleichzeitig möchte der Unterricht mit diesem Programm

jungen Menschen Orientierung beim Aufbau eines eigenen, sozial eingebundenen Wertesystems anbieten. Damit ordnet sich das Konzept von Lions-Quest „Erwachsen werden“ in den Ansatz der Life-Skills-Erziehung (Lebenskompetenz-Erziehung) ein, dem von der aktuellen Forschung die größten Erfolgsaussichten bei der Prävention (selbst-) zerstörerischer Verhaltensweisen (Sucht- und Drogenabhängigkeit, Gewaltbereitschaft, Suizidgefährdung) zugesprochen werden.

- Unsere Lions Clubs sind die Hauptträger dieses Fortbildungsangebots für Lehrerinnen und Lehrer. In der Regel übernehmen die lokalen Lions Clubs die Seminarkosten für Lehrkräfte aus Schulen ihres Einzugsbereichs.
- Die Seminare werden von qualifizierten und professionellen LQ-Trainer/innen geleitet. Die Ausbildung dieser Trainer/innen geschieht durch international zertifizierte Lions-Quest Senior-Trainer/innen.
- Von 1994 bis Ende 2013 wurden in Deutschland mehr als 3.300 Einführungs- und Aufbau-seminare durchgeführt. Daran nahmen über 90.000 Lehrer/innen sowie andere an dem Jugendförderprogramm Lions-Quest „Erwachsen werden“ interessierte Personen teil.

Nach Forderungen der Berufsbildenden Schulen und der gymnasialen Oberstufen ist mit Lions-Quest „Erwachsen handeln“ eine Erweiterung des erfolgreich etablierten Programms Lions-Quest „Erwachsen werden“ für Jugendliche und junge Erwachsenen erfolgt. Von 2010 bis 2014 wurde LQ „Erwachsen handeln“ unter der Leitung der Pädagogischen Hochschule Freiburg entwickelt. Geleitet wurde das Entwicklungsprojekt von Herrn Prof. Dr. Uwe Bittlingmayer von der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

- Die Zielgruppen dieses Fortbildungsangebots sind Lehrkräfte im Sek-II-Bereich, Schul-Sozialpädagoginnen und -pädagogen, betriebliche Ausbilderinnen und Ausbilder, Gruppenleiterinnen und Gruppenleitern, sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in der außerschulischen Jugendarbeit/ Jugendbildung (z. B. in Bildungswerken, Vereinen und anderen Freizeiteinrichtungen, die mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 15 und 21 Jahren arbeiten).
- Schulen, die „Lions Quest“ in ihr Schulprogramm aufnehmen, können sich als Lions-Quest-Schule zertifizieren lassen und damit das Qualitätssiegel „Lions-Quest-Schule“ tragen. Über einen Rahmenvertrag mit dem Niedersächsischen Kultusministerium haben die Lions Clubs zudem erreicht, dass das Land Niedersachsen Prozessmoderatoren an den Landesschulbehörden für die Lehrkräfte und Schulen vorhält, die den Prozess der Unterrichts-Implementierung begleiten und die Zertifizierung für das Qualitätssiegel durchführen.

- Mit „Klasse 2000“ für die Grundschulen, „Lions Quest - Erwachsen werden“ für die Sekundarstufe I und „Lions Quest - Erwachsen handeln“ für die Sekundarstufe II haben die Lions Clubs ein umfassendes und anerkanntes Programmangebot zur Unterstützung der in der Bildung und Ausbildung tätigen LehrerInnen und Ausbilder.
- Da die Nachfrage aus den Zielgruppen, die finanziellen Möglichkeiten unserer Lions Clubs grenzwertig belasten, hat unser Distrikt 111-NW ein Sonderkonto bei ihrem Hilfswerk der deutschen Lions / Förderverein eingerichtet um mit Spenden die Durchführung der Seminare zu unterstützen: Hilfswerk der Deutschen Lions e.V. - Frankfurter Volksbank eG - S.W.I.F.T. /BIC: FFVB DE FF - IBAN: DE83 5019 0000 0000 3005 00 – Verwendungszweck: Projekt: 818001 -.

Von der Qualität des Programms überzeugt, hat die UNESCO die Schirmherrschaft des Programms seit September 2014 übernommen.



Bericht: DG Franz Korves / KPR Günter Peters